

# The end of... Eliten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **101 (2021)**

Heft 1087

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# THE END OF... ELITEN



**N**atürlich wird es immer Eliten geben. Aber war vorherzusehen, dass der ursprünglich positiv besetzte Elitenbegriff zu einem Schimpfwort mutiert? So ist beispielsweise oft etwas abfällig von «urbanen Eliten» die Rede – als wären alle Stadtbewohner automatisch Elite. Es nimmt auch die Idee einer «Elitenüberproduktion» langsam an Fahrt auf, also die Annahme, dass alle dieser vielen Akademiker automatisch Elite seien. Ebenso fragwürdig ist ferner die Annahme, dass Eliten automatisch globalistisch oder multikulturell gesinnt wären. Denn selbstverständlich gab es immer schon lokale Eliten (Ärztinnen beispielsweise oder Waldbesitzer), die ebenso nur an einem Ort verwurzelt waren wie die sogenannten lokalen Abgehängten. Höchste Zeit also, dieses Durcheinander aufzuräumen und den vermeintlichen Eliten ein Ende zu bereiten. Die Optionen dafür lauten: *Wir alle zusammen sind Elite.* Da wir nun Schwarminelligenz haben und breitgestreutes Expertenwissen sowie überall kooperativ zusammenarbeiten, ergibt sich die Elite aus den Ergebnissen aller Prozesse, die aus der wohlinformierten Gruppe stammen – von allen Experten oder dann halt von einzelnen, im Sinne der Gruppe handelnden Experten.

Es sind keine Eliten mehr zuständig. Da nun Algorithmen den Lauf der Dinge bestimmen, formt und führt nunmehr das intelligente «System» die Gesellschaft. Elite ist die Summe aller Algorithmen. Es bleibt nur die Frage, ob diese Algorithmenanweisungen wirklich für alle gelten können oder dürfen.

*Jeder ist nun Elite.* Da nun alle irgendwie studiert haben, sind automatisch alle in der Lage, leitende Funktionen einzunehmen, gesellschaftliche Themensetzungen sowie Entscheidungsfindungsprozesse zu managen. Darüber hinaus ist nun jede mit jedem vernetzt, es haben alle absolut-moralische Kompassse und alle sind Influencer geworden. Jene mit den meisten Followers, Likes und Shares sind mehr Elite als die anderen.

Es wird ziemlich eindeutig sichtbar, welche der drei Möglichkeiten für das Elitenende die richtige ist. Wer Elite ist, wird es sofort erkannt haben.

## Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia in Zürich und Los Angeles seit über 20 Jahren weltweit strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, grosse Immobilienprojekte, ganze Städte oder Staaten.

## Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1087, 101. Jahr,  
Ausgabe Juni 2021  
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

**VERLAG**  
SMH Verlag AG

**CHEFREDAKTOR**  
Ronnie Grob (rg):  
ronnie.grob@schweizermonat.ch

**REDAKTION**  
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):  
sarah.amstad@schweizermonat.ch  
Jannik Belsler (jb/Redaktor):  
jannik.belsler@schweizermonat.ch  
Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin):  
joyce.kueng@schweizermonat.ch  
Daniel Jung (dj/Redaktor):  
daniel.jung@schweizermonat.ch  
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):  
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion):  
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch  
Vojin Saša Vukadinovic (vsv/Redaktor):  
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

**COVER**  
Thomas Chatterton Williams. Bild: Jean-François Paga / Opale / Leemage.

**DOSSIER**  
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

**KORREKTORAT**  
Roger Gaston Sutter  
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

**GESTALTUNG & PRODUKTION**  
Pascal Zraggen: pascal.zraggen@afomat.ch

**ADMINISTRATION/LESERSERVICE**  
Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

## FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inéz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

**ADRESSE**  
«Schweizer Monat», SMH Verlag AG  
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich  
+41 44 361 26 06, [www.schweizermonat.ch](http://www.schweizermonat.ch)

**ANZEIGEN**  
anzeigen@schweizermonat.ch

**PREISE**  
Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–  
Jahresabo U30 Fr. 97.50  
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–  
Online-Jahresabo Fr. 145.–  
Online-Monatsabo Fr. 12.90  
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0006 (+Versand)

**DRUCK**  
pmc Print Media  
Corporation,  
Oetwil am See  
[www.pmcotwil.ch](http://www.pmcotwil.ch)

gedruckt in der  
**schweiz**

Hat Ihnen dieses Heft  
gefallen? Unterstützen  
Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8J1P4Kd8f2F4ixpeH2ZksC



JTI

ICH WILL, DASS MEIN  
ARBEITGEBER HEUTE  
DIE WELT VON MORGEN  
MITGESTALTET.

CH

Als Herstellerin von Tabakprodukten sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Deshalb engagieren wir uns für nachhaltige Arbeits- und Produktionsbedingungen sowie für Vielfalt und Chancengleichheit.

Weitere Informationen finden Sie unter [jti.com/switzerland](http://jti.com/switzerland)



**ERMITAGE**  
GSTAAD-SCHÖNRIED  
Wellness- & Spa-Hotel

*#ermitagemoments*

*Wir wünschen eine  
unterhaltsame Lektüre!*



ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried,  
033 748 04 30, [welcome@ermitage.ch](mailto:welcome@ermitage.ch), [www.ermitage.ch](http://www.ermitage.ch)

